

Datenschutz-Infoblatt

Sehr geehrte Ratsuchende,

der Schutz Ihrer persönlichen Daten und der Informationen, die Sie uns geben, ist uns sehr wichtig. Bereits die Information, dass Sie unsere Beratungsstelle aufsuchen oder kontaktieren, behandeln wir vertraulich. Wir richten uns nach den Bestimmungen des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) für die Diözese Rottenburg-Stuttgart, des Datenschutzgesetzes der Evangelischen Kirche in Deutschland DSG-EKD sowie nach den Schweigepflichtsbestimmungen nach § 203 Strafgesetzbuch.

https://recht.drs.de/fileadmin/user_files/117/Dokumente/Rechtsdokumentation/7/4/18_04_01.pdf

<https://www.kirchenrecht-ekd.de/document/39740>

https://www.gesetze-im-internet.de/stgb/___203.html

Wenn Sie sich bei uns anmelden, werden Ihre Kontaktdaten von unserer Teamassistentin aufgenommen und gespeichert.

Als Nachweis unserer Leistungen gegenüber unseren Geldgebern und der Erforschung der Lebensumstände und Beratungsanliegen der Menschen, die zu uns kommen, werden bei der Erstberatung persönliche Daten mit einem Statistikbogen erfasst. Dies ist gänzlich anonym und wird getrennt von den Kontaktdaten aufbewahrt. Nach Abschluss der Beratung werden Ihre Kontaktdaten baldmöglichst vernichtet.

Sollte es während der Beratung sinnvoll sein, dass wir mit Ärzten, Ämtern oder Therapeuten Ihre Wege in Kontakt treten, können wir das nur, wenn Sie uns zuvor eine schriftliche Schweigepflichtsentbindung erteilen.

Sie können in der Beratungsstelle nachfragen, welche Daten von Ihnen gespeichert sind und können ebenso die Löschung, Berichtigung oder Einschränkung der Nutzung der Sie betreffenden Daten beantragen.

Alles, was Sie uns während der Beratung erzählen, unterliegt der Schweigepflicht. Dazu gehören auch die Informationen, die Sie unseren Teamassistentinnen geben. Es gibt allerdings zwei Ausnahmen: Von unserer Schweigepflicht sind wir nur dann entbunden, wenn wir von Fremd- oder Eigengefährdung erfahren.

Um unsere Arbeit immer wieder zu reflektieren und um Unterstützung in schwierigen Beratungsprozessen zu erhalten, bringen wir in regelmäßigen Abständen diese anonymisiert in eine Supervision ein. Im Übrigen unterliegt auch die Supervision der Schweigepflicht und dem Datenschutz.

Wenn Sie uns per E-Mail anfragen oder persönliche Anliegen mitteilen, können wir die Vertraulichkeit auf dem Übertragungsweg und in unserem Postfach nicht gewährleisten. Sofern Sie unsere Beratungsstelle über Webmail (Link) kontaktieren, ist ein hohes Datenschutz- und IT-Sicherheitsniveau gewährleistet.

Sollten Sie **weitere Fragen** haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Berater oder Ihre Beraterin oder an die Leitung unserer Beratungsstelle. Für weitergehende Fragen zu den gesetzlichen Datenschutzbestimmungen wenden Sie sich bitte an:

Der Beauftragte für den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland
Außenstelle Ulm
Dr. rer. nat. Axel Gutenkunst
Regionalverantwortlicher
Hirschstraße 4
D-89073 Ulm
Tel. +49 (0)731 140593-0
Fax +49 (0)731 140593-20
E-Mail: axel.gutenkunst@datenschutz.ekd.de
Internet: <https://datenschutz.ekd.de>

Bischöfliches Ordinariat Stabsstelle Datenschutz
Postfach 9
72101 Rottenburg
Tel: 07472 169-890
Fax: 07472 169-83890
E-Mail: datenschutz@bo.drs.de

Katholisches Datenschutzzentrum Frankfurt/M
Frau Ursula Becker-Rathmair
Haus am Dom
Domplatz 3
60311 Frankfurt
Tel.: 069 800871-8800
Fax: 069 800871-8815
Internet: <https://kdsz-ffm.de>
E-Mail: info@kdsz-ffm.de

Ich habe die Ausführungen zum Datenschutz gelesen und bin mit der erläuterten Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten einverstanden. Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Ort, Datum

Unterschrift

Bei Kindern und Jugendlichen unter 16 Jahren

Ort, Datum

Unterschrift des Sorgeberechtigten